

VERMÖGENSÜBERSICHT EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG

zum

31. Dezember 2021

Bürgerstiftung Neukölln

Emser Straße 117

12051 Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

Auftrag	2
Rechtliche Verhältnisse	3
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021	5
Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	8
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021	12
Bescheinigung	13

Auftrag

Der Vorstand der

**Bürgerstiftung Neukölln,
Berlin**

- nachfolgend auch kurz "Bürgerstiftung" oder "Stiftung" genannt -

beauftragte mich, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021 sowie die Einnahmen- Ausgabenrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 aus den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen habe ich vom 28. Februar bis zum 7. August 2023 in meinen Geschäftsräumen in Berlin durchgeführt.

Rechtliche Verhältnisse

Name der Stiftung:	Bürgerstiftung Neukölln
Rechtsform:	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Stiftungsgründung:	Die Stiftung erfolgte durch Bürger und Vereine des Bezirks Neukölln, wurde am 21. November 2005 anerkannt und begann ihre Tätigkeit am 1. Januar 2006.
Staatliche Stiftungsaufsicht:	Senatsverwaltung für Justiz Berlin unter dem Geschäftszeichen -3416/778-II.2-
Sitz:	Berlin
Stiftungskapital:	Das Stiftungskapital betrug zum 31. Dezember 2021 EUR 70.694,86 aus Errichtungskapital und EUR 70.943,46 aus Zustiftungen insgesamt EUR 141.638,32.
Stiftungszweck:	(1) Stiftungszweck ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Erziehung und Berufsbildung, Völkerverständigung und des Umweltschutzes. Die Stiftung kann auch Zwecke der Forschung und Wissenschaft fördern, wenn diese die in § 2 Absatz 5 u. 6 genannten Kriterien erfüllen. (2) In diesem Rahmen kann die Stiftung durch eine befristete finanzielle Förderung insbesondere neue Projekte und Initiativen anderer steuerbegünstigter Körperschaften in ihrer Startphase unterstützen, um diese in die Lage zu versetzen, ihre Aktivitäten eigenständig fortzuführen. (3) Die Stiftung verwirklicht ihren Zweck in eigenen Vorhaben, z.B. in der Durchführung von Informationsveranstaltungen zur Initiierung von bürgerschaftlichem Engagement etwa durch Jugendliche oder Seniorinnen und Senioren. (4) Weiterhin verwirklicht sie ihren Zweck in Vorhaben von anderen ebenfalls steuerbegünstigten Körperschaften im Sinne des § 58 Nr. 1 Abgabenordnung. Die Förderung besteht insbesondere in finanziellen Zuwendungen der Stiftung und in der Mitarbeit der von der Stiftung für gemeinnütziges Engagement gewonnenen Bürger. (5) Die Stiftungszwecke werden insbesondere erreicht durch Förderung von Projekten auf den Gebieten der in § 2 Absatz 1 genannten Zwecke, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der schulischen, außerschulischen und beruflichen Ausbildung bzw. deren Ergänzung sowie bei ihrem Start im Berufs- und gesellschaftlichen Leben unterstützen, oder in Konfliktzonen insbesondere in multiethnischen Zusammenhängen friedliche partnerschaftliche Lösungsstrategien entwickeln, oder auf dem Gebiet von Kunst und Kultur neue Impulse für die Zukunft des Bezirks Neukölln und dessen kulturelle Diversität geben können, oder zur Integration von gesellschaftlich benachteiligten Gruppen beitragen, oder das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen erleichtern, oder die Kommunikation und Kooperation verschiedener

gesellschaftlicher und ethnischer Gruppen verbessern, oder der europäischen und internationalen Verständigung dienen, insbesondere mit Neuköllner und Berliner Partnerstädten.

(6) Die Stiftung fördert oder initiiert wissenschaftliche Untersuchungen, die Fragestellungen aus dem Förderungsbereich analysieren oder die Auswirkungen von Fördermaßnahmen bewerten. Sie bewirkt damit z.B. die Evaluation der geförderten Projekte. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden zeitnah jedermann zugänglich gemacht.

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Finanzamt:

Berlin für Körperschaften I
StNr.: 27/643/04088

Gemeinnützigkeit:

Die Stiftung wurde mit Freistellungsbescheid vom 7. Mai 2020 gem. § 5 I Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und gem. § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Sie fördert unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Organe der Stiftung:

Stiftungsversammlung, Stiftungsrat und Vorstand

Ein Stiftungsrat wird gem. § 15 der Satzung erst eingerichtet, wenn das Stiftungskapital EUR 500.000 erreicht.

Vorstand:

Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2021 waren:

Herr Jean-Philippe Laville - Vorsitzender
Frau Katharina von Bremen - stellvertretende Vorsitzende
Frau Gisela Enders - Schatzmeisterin
Herr Friedemann Walther
Herr Michael Siegel

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021

A. Vermögenswerte

I. Noch bestehender Anspruch auf Übertragung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens

Die bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögenswerte wurden in voller Höhe auf die Stiftung übertragen.

II. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge/ Abschreibungen	EUR
Sonstige Transportmittel	437,00	0,00	149,00	288,00
Geschäftsausstattung	3,00	80,31	48,31	35,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	502,89	502,89	1,00
Summe	441,00	583,20	700,20	324,00

Die Entwicklung der Betriebs- und Geschäftsausstattung ist dem beigefügten Anlagenverzeichnis zu entnehmen.

Im Geschäftsjahr wurden Headsets, ein Laptop, ein Multifunktionstisch sowie Software angeschafft. Eine Computeranlage aus dem Jahr 2006 wurde ausgebucht. Der tatsächliche Abgang der Computeranlage hat bereits im Jahr 2017 stattgefunden.

III. Beteiligungen

	Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	EUR
Genossenschaftsanteile z.lfr.Verbleib	52.000,00	0,00	0,00	52.000,00

Ausgewiesen sind Genossenschaftsanteile an der Berliner Volksbank e.G..

IV. Wertpapiere

	Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge/ Abschreibungen	EUR
Anschaffungskosten	74.909,97	3.166,10	0,00	78.076,07
Kurswert	84.139,65			93.679,75

Die Wertpapiere sind mit den in den Depotauszügen der Berliner Volksbank sowie der GLS Bank aufgeführten Kurswerten zum 31. Dezember 2021 ausgewiesen.

V. Forderungen und Rechte

	Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	EUR
Forderung Stiftung Motiviert 2019	1.691,92	0,00	1.691,92	0,00
Spendenabrufe Dezember 2021	0,00	1.659,41	0,00	1.659,41
AWO Berlin	0,00	3.049,70	0,00	3.049,70
Überzahlung Auslagen	0,00	0,10	0,00	0,10
Summe	1.691,92	4.709,21	1.691,92	4.709,21

Alle aufgeführten Forderungen wurden im Jahr 2022 ausgeglichen.

VI. Kassen- und Kontobestände

	EUR	
Bestand zu Beginn des Berichtsjahres	105.009,33	
Summe Einnahmen	+	<u>417.438,37</u>
Zwischensumme		<u>522.447,70</u>
Summe Ausgaben	-	<u>299.689,72</u>
Bestand am Ende des Berichtsjahres		<u>222.757,98</u>
Kassen- und Kontobestände am Ende des Berichtsjahres:	EUR	
1. Barbestand	335,74	
2. Girokonten		
DE25 1009 0000 7370 8610 00	200.562,48	
DE80 1009 0000 7370 8610 77	3.665,14	
GLS Bank 1179 333 300	6.804,88	
Summe	211.032,50	
3. Andere Sparkonten		
DE98 1009 0000 7370 8622 111	11.389,74	
		EUR
		222.757,98
Summe Vermögenswerte		EUR
		<u>373.470,94</u>

Hiervon:

a) Rücklage für satzungsgemäße Zwecke (§ 62 I Nr. 1 AO)

	Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	EUR
Rücklage für Anlaufstelle	21.000,00	0,00	0,00	21.000,00
Betriebsmittelrücklage	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00
Summe	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00

b) zeitnah zu verwendende Mittel

	Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	EUR
Mittelvortrag	69.627,87	91.414,75	0,00	161.042,62

Der Mittelvortrag in Höhe von EUR 77.197,88 aus dem Bericht über das Geschäftsjahr 2020 wurde um EUR +895,70 angepasst aufgrund von Korrekturen der Zustiftungen aus den Jahren vor 2006. Das Zustiftungskapital wurde entsprechend gemindert. Vermindert wurde der Mittelvortrag aus dem Vorjahr um EUR -8.465,71, da die Wertentwicklung der Wertpapiere sowie des Sachanlagevermögens in der Vergangenheit als zeitnah zu verwendende Mittel ausgewiesen wurden.

Da die ordentlichen Ausgaben des Geschäftsjahres den Mittelvortrag am Ende des Vorjahres übersteigen, ist das Gebot der zeitnahen Verwendung eingehalten.

B. Schuldposten

Verbindlichkeiten und Verpflichtungen

	Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge/ Korrekturen	Abgänge	EUR
Kaution	50,00	0,00	50,00	0,00
Auslagenerstattungen	0,00	120,95	0,00	120,95
Verbindlk. Lohn-/ und KiSt	0,00	1.741,37	0,00	1.741,37
Anlaufstelle Mitmach-Laden	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00
Summe	50,00	29.862,32	50,00	29.862,32

Das Bezirksamt Neukölln hat Fördermittel in Höhe von EUR 28.000,00 für das Jahr 2022 bereits im Jahr 2021 ausgezahlt.

	EUR
Stiftungsvermögen	<u>157.566,00</u>
Errichtungskapital Stiftung	-70.694,86
Zustiftungskapital	-70.943,46
Wertentwicklung	<u>15.927,68</u>

Der Wert des Stiftungsvermögens zum 31. Dezember 2021 ist vollständig erhalten.

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

A. Einnahmen

1. Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens

Die Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens erfolgte durch die Stifter vollständig in den Vorjahren.

2. Zuwendungen zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen)

Im Berichtsjahr erfolgten Zustiftungen in Höhe von EUR
1.500,00

3. Sonstige Zuwendungen

	EUR	
Zuschüsse	245.928,52	
Sachspenden	49,99	
Spenden Geschäftsstelle	98.820,57	
Projektspenden	12.369,44	
Zuschüsse für 2022	28.000,00	
		EUR 385.168,52

4. Verkauf von Wertpapieren

Im Berichtsjahr wurden keine Wertpapiere veräußert.

5. Sonstige Verkäufe

Verkäufe von Kalendern und Trödel sowie Erbringung von Mentoringleistungen EUR
21.063,61

6. Tilgung von Forderungen

Forderungen wurden im Berichtsjahr nicht getilgt. Auf die Projektkostenrückerstattung in Höhe von EUR 1.691,92 aus dem Jahr 2019 wurde durch Beschluss des Vorstandes vom 15. März 2023 verzichtet.

7. Zinsen und Dividenden

Die Erträge aus Zinsen und Dividenden betrugen EUR
1.793,26

8. Steuererstattungen

Im Berichtsjahr erfolgten keine Steuererstattungen.

9. Sonstige Einnahmen

	EUR	
Erstattungen nach dem IfSG	1.742,65	
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	6.170,33	
		EUR
		7.912,98
		EUR
Summe Einnahmen		417.438,37
hiervon Vermögensumschichtungen		0,00
hiervon Einzahlungen für Folgejahre		28.000,00
zzgl. Auflösung von Rücklagen		0,00
ordentliche Einnahmen		<u>389.438,37</u>

B. Ausgaben

1. Kauf von Wertpapieren

EUR
3.166,10

Im Berichtsjahr wurden 35 Stck GLS Bank Aktienfonds Inhaber-Anteile A zum Kurs von EUR 90,46 je Stck gekauft.

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zugänge	EUR
	583,20

Im Geschäftsjahr wurden Headsets, ein Laptop, ein Multifunktionstisch sowie Software angeschafft. Eine Computeranlage aus dem Jahr 2006 wurde ausgebucht. Der tatsächliche Abgang der Computeranlage hat bereits im Jahr 2017 stattgefunden.

3. Betriebs- und Bürokosten

	EUR	
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	5.898,55	
Gas, Strom, Wasser	443,44	
Reinigung	1.123,86	
Porto	935,00	
Telefon	2.365,55	
Telefax und Internetkosten	2.426,48	
Bürobedarf	661,02	
		EUR
		13.853,90

4. Personalkosten und soziale Aufwendungen

	EUR	
Löhne und Gehälter	200.631,82	
Soziale Abgaben	46.770,73	
		EUR
		247.402,55

5. Steuern

	EUR	
Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	19,47	
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	1,07	
		EUR
		20,54

6. Versicherungen

Versicherungen	EUR
	591,00

7. a) Vergütung der Organmitglieder

Der Vorstand der Stiftung hat keine Vergütungen erhalten.

7. b) Auslagen der Organmitglieder

Auslagen Organmitglieder	EUR
	0,00

Auslagen wurden in Höhe von EUR 75,00 für die Vorstandssitzung am 22. Dezember 2021 im Januar 2022 erstattet.

7. c) Vergütung und Auslagen sonstiger Personen

	EUR	
Rechts- und Beratungskosten	14.427,50	
Buchführungskosten	1.106,60	
Abschluss- und Prüfungskosten	1.763,66	
		EUR
		17.297,76

Die Rechts- und Beratungskosten beziehen sich auf Ausgaben an das Institut für Stiftungsberatung im Zeitraum II Quartal 2020 bis I Quartal 2021 im Zusammenhang mit der treuhänderischen Verwaltung der Stiftung motiviert Neukölln.

8. öffentliche Verwaltungskosten

Für die Rechnungsprüfung des Jahresberichtes 2019 sind Gebühren in Höhe von EUR 150,00 an die Senatsverwaltung gezahlt worden. Diese sind in den Abschluss- und Prüfungskosten unter Punkt 7. c). enthalten.

9. Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks

	EUR	
Sonstige Projektkosten	794,29	
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	6.008,77	
Druckkosten /Fotokopien	2.510,81	
Kosten Öffentlichkeitsarbeit	409,30	
Catering für Projekte	305,11	
Zuwendungen, Spenden kirchl./rel./gemein.	2.750,00	
		EUR
		12.778,28

10. Sonstige Ausgaben

	EUR	
Beiträge	365,00	
Sonstige Abgaben	248,92	
Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	10,50	
Repräsentationskosten	60,48	
Aufmerksamkeiten	11,09	
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	116,32	
Fortbildungskosten	143,30	
Periodenfremde Aufwendungen	1.480,08	
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	227,80	
Nebenkosten des Geldverkehrs	812,86	
Sonstiger Betriebsbedarf	519,94	
Überzahlung Auslagen	0,10	
		EUR
		3.996,39

Die periodenfremden Aufwendungen beinhalten die Lohnsteuer Dezember 2020, die im Abschluss für das Jahr 2020 nicht als Verbindlichkeit abgegrenzt wurde.

	EUR
Summe Ausgaben	299.689,72
hiervon Vermögensumschichtungen	3.166,10
ordentliche Ausgaben	<u>296.523,62</u>
	EUR
ordentliche Einnahmen	389.438,37
ordentliche Ausgaben	296.523,62
Mehreinnahmen	<u>92.914,75</u>

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

	EUR	
a)	0,00	der Rücklage für satzungsgemäße Zwecke (§62 I Nr. 1 AO)
b)	0,00	der Wiederbeschaffungsrücklage (§ 62 I Nr. 2 AO)
c)	0,00	der freien Rücklage (§ 62 I Nr. 3 AO)
d)	91.414,75	den zeitnah zu verwendenden Mitteln (§ 55 I Nr. 5 S. 3 AO)
e)	1.500,00	dem Stiftungsvermögen (Zustiftungen) zugeführt.

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2021

Bürgerstiftung Neukölln Berlin

	Buchwert 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen	441,00	583,20	1,00	0,00	699,20	0,00	324,00
Finanzanlagen	126.909,97	3.166,10	0,00	0,00	0,00	0,00	130.076,07
Summe Anlagevermögen	127.350,97	3.749,30	1,00	0,00	699,20	0,00	130.400,07

Bescheinigung

Ich habe auftragsgemäß die vorstehende Vermögensübersicht sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Bürgerstiftung Neukölln für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars, der Vermögensübersicht sowie der Einnahmen- und Ausgabenrechnung nach den gesetzlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Stiftung.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen sowie ergänzenden Vorschriften der Satzung und Stiftungsaufsicht durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögensübersicht sowie der Einnahmen- und Ausgabenrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 7. August 2023



Brita Schwanke
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Steuerberaterin